Ihr Ziel

- Sie suchen eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz in einem Pflegeberuf?
- Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse für das Arbeiten als Pfleger*in verbessern?
- Sie wollen fachspezifisches Wissen theoretisch und praktisch erwerben?

Sie sind

- ...nicht in Deutschland geboren und bekommen Leistungen vom Jobcenter Landkreis Uelzen oder vom Sozialamt?
- ...langzeitarbeitslos und haben Interesse an einem Pflegeberuf?

Unsere professionelle Beratung umfasst:

- Kommunikationstraining, berufsbezogene Sprachentwicklung und berufskundliche Grundlagen,.
- Individuelle Begleitung von Erprobungen in einem Betrieb in der Region.
- Nutzen Sie unsere Kompetenz im Vermittlungsprozess, unsere Netzwerke und unsere Kontakte zu regionalen Unternehmen!

Wir sind für Sie da und begleiten Sie aktiv...!

- ...bei der Orientierung auf mögliche Pflegeberufe im Landkreis Uelzen
- ...bei der Vermittlung von Fachwissen
- ...durch individuelle Gespräche
- ...bei der Erstellung und Aktualisierung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- ...beim Erwerb berufsbezogener Sprachkenntnisse



Ihre Ansprechpartner*innen

Manuel Wagener Tel. 0581 389582-19 E-Mail: m.wagener@grone.de

Zaher Alturkmeni Tel. 0581 389582-13 E-Mail: z.alturkmeni@grone.de

Grone-Schulen Niedersachsen GmbH - gemeinnützig -

Bahnhofstraße 31 a, 29525 Uelzen www.grone.de/ Mail: uelzen@grone.de/

So finden Sie uns:

Bahnhofstraße/Ecke Ringstraße (Eingang in der Ringsstraße mit Blick auf die Rosen-Apotheke, rechts) gegenüber der Post.

Das sind ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof/ZOB. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen/ Kurzparkzonen in Nähe des Schulungsortes.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 Zertifiziert nach AZAV



Pflegeeinstieg 2021

Projekt zur Vorbereitung und Heranführung an berufliche Perspektiven in der Pflege

... mit laufendem Einstieg!

Stand: 30. März 2021







Projektziele

Im Projekt "Pflegeeinstieg 2021" werden die Teilnehmenden sprachlich und fachlich qualifiziert und bei einer möglichen Einmündung in einen Pflegeberuf begleitet. Durch Information, theoretische und praktische Inhalte sowie ggf. Zertifikatserwerb werden die Teilnehmenden vorbereitet:

- Ihre individuellen Kompetenzen erfolgreich mit den Anforderungen der Gesundheitsbranche zu verknüpfen
- Ihre eigenen Arbeitsmarktchancen realistisch einzuschätzen und eine passende Bewerbungsstrategien zu entwickeln
- Ihre Sprachkenntnisse zu stabilisieren und zu erweitern
- Fachspezifisches Wissen praktisch durch betriebliche Erprobung anzuwenden und zu vertiefen

Im Anschluss an das Projekt sollen die Teilnehmenden möglichst:

- als Alltagsbegleitung oder Seniorenbegleitung ergänzend zur Pflege einen Einstieg in den Berufszweig finden,
- als Pflegehelfer*in arbeiten,
- eine Ausbildung zur Kranken- oder Altenpflege beginnen.

Projektinhalte

- Profilerstellung und Ermittlung des Sprachstandes im Einzel- und/oder Gruppencoaching
- (Klein-)Gruppenunterricht und begleitende Einzelgespräche zu fachspezifischen Themen
- berufsbezogenes Sprachtraining (B1-Prüfung möglich)
- Themenworkshops zu ausgewählte Themenbereiche der Pflege (Vorstellung verschiedener Berufsbilder, Grundlagen der Gerontologie)
- zwei Phasen der betrieblichen Erprobung /Praktikum in Voll- oder Teilzeit + individueller Begleitung (Reflexion, Konfliktprävention)
- ggf. Zertifikatserwerb als Seniorenbegleitung oder Alltagsbegleiter
- Bewerbungstraining, Erarbeiten individueller aussagefähiger Bewerbungsunterlagen
- aktive Arbeitsvermittlung
- ggf. Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung
 - Nachbegleitung bis 3 Monate nach individuellem Projektende

Zeiten

laufender Einstieg, Laufzeit bis zu 12 Monate incl. 3 Monate Nachbetreuung

(Stand: 01.04..2021)

Zertifikat

Alle Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über die gesamte Projektdauer und qualifizierte Zeugnisse der betrieblichen Erprobungen.





EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Im Leben gibt es etwas Schlimmeres als keinen Erfolg zu haben:

Das ist, nichts unternommen zu haben.

Franklin D. Roosevelt